



VIELLEICHT BESSER ALS NICHTS

Das Tragen von selbst hergestellten Masken schützt den Träger nicht vor Ansteckung. Der Schutz von Mitmenschen durch das Tragen solcher Masken ist wissenschaftlich noch nicht ausreichend belegt.

ES GIBT TROTZDEM ARGUMENTE FÜR DAS TRAGEN SOLCHER MASKEN:

1. Professionelle Masken verbleiben bei denjenigen, die sie wirklich brauchen.
2. Tröpfchenverbreitung durch sich selbst wird **möglicherweise** vermindert und dadurch die Corona-Infektionskette reduziert.
3. Vielleicht gelingt es durch das Tragen dieser Masken in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein für das Infektionsrisiko bei Menschen zu schaffen, denen die Tragweite der Situation noch nicht bewusst ist.
4. Wer eine provisorische Maske trägt, fasst sich eventuell nicht mehr so häufig ins Gesicht.

WAS MAN ÜBER SELBST HERGESTELLTE MASKEN WISSEN MUSS:

1. Die selbst genähten Masken dürfen kein falsches Gefühl der Sicherheit schaffen, sodass relevante Maßnahmen vernachlässigt werden.



Was wirklich hilft, ist regelmäßiges Händewaschen, Einhalten des Sicherheitsabstandes und zu Hause bleiben!

2. Die selbst genähten Masken bieten keinen nachgewiesenen Eigenschutz!
3. Je näher sich die Maske an Mund und Nase der Tragenden befindet, desto weniger Tröpfchen können entweichen.
4. Eine selbst genähte Maske ist nach jedem Gebrauch abzukochen, um mögliche Erreger abzutöten.

IDEE

Dies ist ein Aufruf, Masken zu Hause selbst herzustellen. Wir kümmern uns um die Verteilung, um zu verhindern, dass professionelle Masken von Privatpersonen getragen werden. Diese professionellen und zertifizierten Masken fehlen sonst dort, wo sie wirklich gebraucht werden – zum Beispiel in der Patient*innenversorgung in Krankenhäusern.

Wir sind Medizinstudierende der Universität Witten/ Herdecke und haben Kontakt zu verschiedenen Einrichtungen wie zum Beispiel Altenheimen, Krankenhäusern und Flüchtlingsunterkünften sowie zu Studierenden, die sich dort engagieren.

DU HAST INTERESSE UNS MIT SELBST HERGESTELLTEN MASKEN ZU UNTERSTÜTZEN?

Melde dich bei uns:

- E-Mail: vielleichtbesseralsnichts@web.de oder
- Telefon: 02302 1799720

- Wir schicken dir Informationsmaterial, einen Vorschlag einer Anleitung zur Maskenherstellung und bei Bedarf einen vorfrankierten Umschlag zu, bzw. werfen es dir gesammelt in den Briefkasten, solltest du in Witten wohnen.
- Du stellst die Masken her, schickst sie uns postalisch zu oder legst sie in unserem Hausflur ab.
- Wir verteilen die Masken möglichst sinnvoll an oben genannte Stellen. Selbstverständlich verteilen wir die Masken absolut kostenlos. Stattdessen freuen wir uns über Spenden an eine Hilfsorganisation eurer Wahl.



**Eine selbst hergestellte Maske kann dazu beitragen andere - nicht jedoch sich selbst - vor Infektionen zu schützen .
Dadurch ist sie #vielleichtbesseralsnichts**

Wenn ihr mehr über uns erfahren wollt, besucht uns auf www.uni-wh.de/studium/studentische-initiativen/coronaaid

Hier findet ihr verschiedene Internet-Quellen über selbst hergestellte Masken:

1. Robert Koch Institut (RKI): auf <https://www.rki.de> findest du verschiedene Informationen.
2. <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>
3. https://www.essen.de/gesundheit/coronavirus_6.de.html

